

QRZ P51

Ortsverband Stromberg
Nr. 442, September 2024



Deutscher Amateur-Radio Club e.V.

41 Jahre OV P51

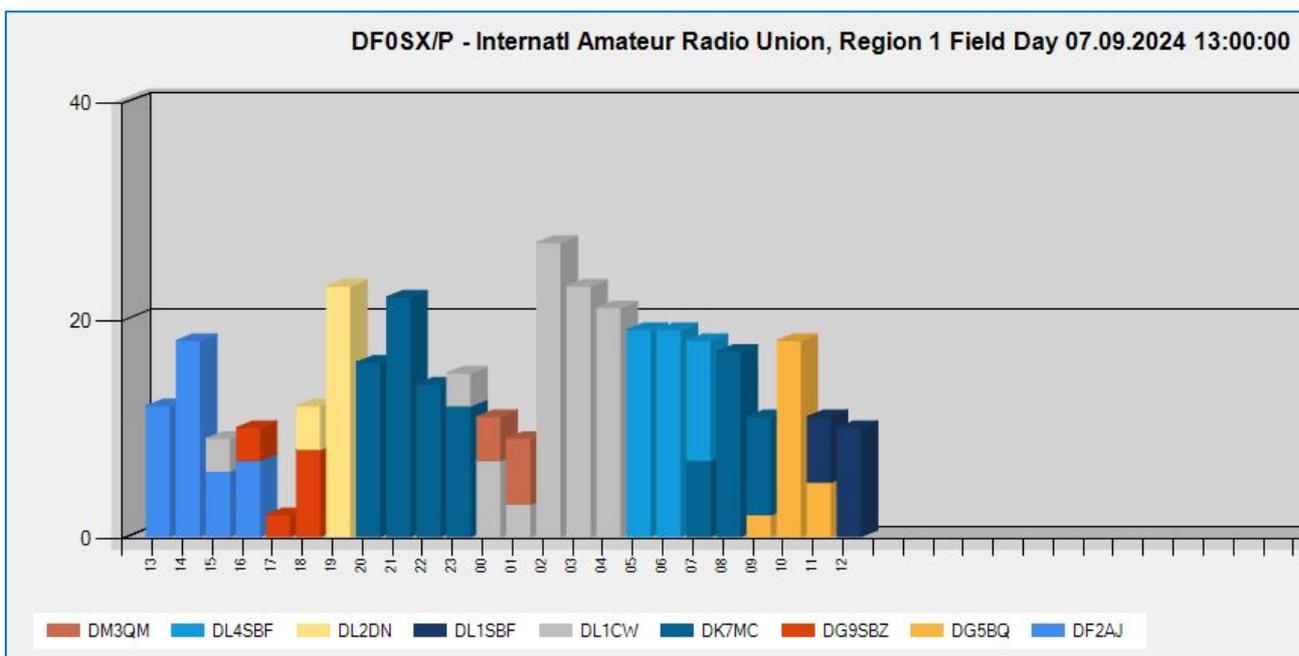
Liebe OV-Mitglieder und Freunde.

Heute am **08. Sept. 2024** ist unser OV 41 Jahre alt geworden. Dazu möchte ich uns Allen herzlich gratulieren.

Auf Initiative von Herbert, DL2DN, und etlichen Mitstreitern wurde damals der OV-P51 gegründet. Besonders freut uns, dass viele der Gründungsmitglieder auch heute noch in unserem OV sind.

Jetzt kann man sicher nicht zu jedem Geburtstag größere Feierlichkeiten abhalten, aber wir haben versucht ein wenig Festtagsstimmung aufkommen zu lassen.

Wir waren im **SSB-Fieldday** QRV, und haben neben der Funkaktivität auch noch ein kleines „Grillen unter dem Dipol“ genießen können. Das Wetter hat mitgespielt, und wir hatten sogar einige OPs, die nach Jahren, bzw. erstmals in das Contest-Geschehen eingegriffen haben. Es war wirklich toll!



Also gönnt Euch zur Feier des Tages gern noch einen guten Tropfen.

73, zum Wohle und best DX, zum 41.

Arno - DL1CW, Stellv. OV P51

Herausgeber: DARC-OV P51

1.Vorstand: Rico Abagnale, DB5BQ, 2. Vorstand: Arno Polinski, DL1CW, 3. Vorstand: Lothar Makkens, DL1SBF

P51-Frequenzen: 145.400 MHz; 439.425 MHz (Relais DBØGK) P51-Homepage: <http://www.darc.de/P51>

OV-Versammlung: An jedem 2. Freitag im Monat. OV-Runde sonntags 10.45 Uhr, 145.400 MHz, (DBØGK wird mitgehört), unter Leitung von DJØCA. INFO zu QRZ-P51 bis zum Wochenende vor OV-Abend an ega.groeziinger@t-online.de oder an

Lothar, DL1SBF, dl1sbf@t-online.de

IARU-Region-1 SSB Fieldday, Bericht von Rico, DG5BQ, OVV P51

Besser hätte es der Wettergott nicht mit uns meinen können.

Am Samstag trafen wir uns am Contest-Gelände beim Wasserspeicher zum Aufbau für den SSB FD der Region 1. Strahlender Sonnenschein lachte vom Himmel und auch wenn wir anfänglich lediglich zu dritt waren, ging der Aufbau reibungslos.

Wie auch schon beim letzten Mal traten wir wieder mit kleinem Besteck an: IC7600 (Leihgabe von Florian, DL6SEV), manueller Tuner, eeeeeewig langer Dipol. Die Mitte des Dipols hing mal wieder an unserem Gittermast mit ca. 6m Verlängerung oben dran. Die beiden Enden hatten wir mit einer modifizierten Steinschleuder in die Bäume „gehängt“. Dieses Vorgehen hatte sich schon früher bewährt.

Pünktlich um 15:00 Uhr Küchenzeit ging dann der Contest los. Der Tuner, der zuerst an den Start gehen sollte, stellte sich aber als ein wenig „unhandlich“ heraus. Darum entschieden wir uns einen anderen Tuner zu installieren.

Nach kurzer Zeit stellte sich aber ein Problem ein: Irgendwie wollte sich die Antenne nicht so richtig anpassen lassen. Sehr ungewöhnlich für die Arbeit mit einem manuellen Tuner. Lange haben Arno, DL1CW und Andy, DF2AJ, nach dem Fehler gesucht. Nach sehr viel Grübeln, Umlegen der Speiseleitung, genauerem Inspizieren des Speisepunktes und Aufwenden von Hirnschmalz, entpuppte sich schließlich ein nicht richtig aufgeschraubter PL-Stecker als Übeltäter. Nun ging die Jagd auf die QSOs richtig los.

Bis zur Mitte der letzten Woche war die Resonanz auf die Suche nach OP sehr mager. Erst die direkte Ansprache einiger OM half dann, zum Glück. Wieder einmal konnten wir sehr erfahrene „alte Hasen“ begrüßen, die mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung einfach unverzichtbar und unschätzbar sind. DL4SBF, DL2DN und DL1SBF sind hier gemeint. Ebenfalls gefreut habe ich mich über Klaus, DG9SBZ, der nach eigener Aussage schon seit mindestens 20 Jahren nicht mehr an einem Contest dieser Art teilgenommen hat. Er war dabei. Außerdem konnten wir auch zwei neue Contest-OP einweisen. Christopher, DK7MC und Marlon, DM3QM können wir ab sofort als neue, tatkräftige Unterstützung begrüßen. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, euch einen Teil unseres Contest-Wissens nahe zu bringen und ich glaube, die beiden hatten ebenfalls Spaß. Insgesamt haben wir mit 9 OP gearbeitet.

Am Ende des Contestes brachte es DF0SX/p auf immerhin auf fast 370 QSO (genauere Statistik wird noch nachgereicht). **Vy73 de Rico, DG5BQ**

Notfunk



Abendstimmung,... Fotos von Klaus, DG9SBZ



Notfunk



QRZ P51

Ortsverband Stromberg
Nr. 442, September 2024



Deutscher Amateur-Radio Club e.V.

WAEDC-CW 2024

DL1CW WAEDC-CW 2024, Callsign: **DL1CW**, Event: WAEDC-CW 2024

Band	Mode	QSOs	DXCCs	Time	Rate
10m	CW	17	11	01:20	13
15m	CW	121	30	07:38	16
20m	CW	108	23	04:18	25
40m	CW	31	13	01:26	22
80m	CW	5	3	00:15	19
		282	80	14:59	19

Claimed score: 402456

Callsign: **DF5EN**

TR4W v.4.136.0 - 2024 DARC-WAEDC-CW								
File	Settings	Windows	Alt-	Ctrl-	Commands	Tools	Net	Help
19:39:53		160	80	40	20	15	10	All
OSOs			18	89	171	227	24	529
Prefixes			10	32	55	63	17	177
OTCs								1134
								673960 Pts



Herausgeber: DARC-OV P51

1. Vorstand: Rico Abagnale, DB5BQ, 2. Vorstand: Arno Polinski, DL1CW, 3. Vorstand: Lothar Makkens, DL1SBF

P51-Frequenzen: 145.400 MHz; 439.425 MHz (Relais DBØGK) P51-Homepage: <http://www.darc.de/P51>

OV-Versammlung: An jedem 2. Freitag im Monat. OV-Runde sonntags 10.45 Uhr, 145.400 MHz, (DBØGK wird mitgehört), unter Leitung von DJØCA. INFO zu QRZ-P51 bis zum Wochenende vor OV-Abend an ega.groeizinger@t-online.de oder an

Lothar, DL1SBF, dl1sbf@t-online.de

EU HF Championship 2024

DL1CW EU HF Championship 2024, Callsign: **DL1CW**, Event: EU HF Championship 2024

Band	Mode	QSOs	DXCCs	Time	Rate	
10m	CW	8	4	00:19	25	
15m	CW	59	14	01:09	51	
20m	CW	185	32	03:02	61	
40m	CW	269	32	03:15	83	
80m	CW	192	27	02:10	88	
160m	CW	85	25	01:32	55	
		798	134	11:29	69	Claimed score: 207480

Erfahrungsbericht von Andi, DF2AJ über Meteorscatter

Am zweiten August-Wochenende habe ich mich, neben dem Punkte verteilen im WAE, hin und wieder dem 2m Band gewidmet.

Angekündigt waren, wie jedes Jahr die Perseiden, was auf gute Bedingungen für Meteorscatter hoffen lies. Da ich in diesem Bereich noch nicht wirklich viel Erfahrungen machen konnte, blieb es bei einer Hand voll QSOs.

Das Maximum des Meteoritenschauer war für die Nacht von Sonntag auf Montag angekündigt. Im ON4KST Chat wurde über verhältnismäßig schlechte Bedingungen spekuliert, die auch in Verbindung mit Aurora stehen können.

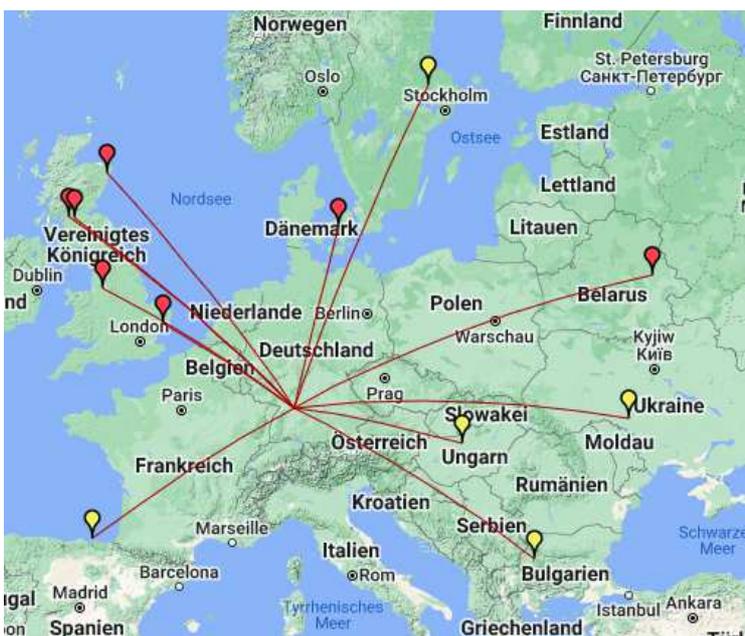
So war es dann auch: Am Montag ab 14:09UTC habe ich mich nach ersten Cluster-Meldungen in den 2m CW-Bereich gewagt.

Noch waren es wenige Signale, aber deutlich vernehmbarer Aurora-Sound. Auch hier hatte ich bisher auf 2m keinerlei Erfahrungen.

Nach einer guten Stunde musste ich QRT machen, konnte aber in dieser Zeit mein Log mit in paar schönen QSOs füllen.

Wieder einmal hat sich gezeigt: UKW lohnt sich und macht Spaß!

Hier noch die grafische Zusammenfassung (Gelb=MSK144/Meteorscatter; Rot= CW/Aurora), sowie das Log.



EA2BFM	144345.5	MSK144	+02	-04	1117km
SM5EPO	144397.5	MSK144	+07	+02	1343km
UR5NOY	144334.5	MSK144	+06	+05	1445km
LZ1GHT	144334.5	MSK144	+04	+05	1310km
OZ1HDF	144055.4	CW	55A	55A	759km
EW7T	144041.7	CW	53A	53A	1571km
GM4YXI	144072.6	CW	53A	53A	1193km
G4PIQ	144038.4	CW	55A	55A	658km
GØSYP	144033.2	CW	53A	53A	938km
GM4CXM	144036	CW	53A	53A	1194km
MMØCEZ	144088.7	CW	55A	55A	1171km

73 Andy, DF2AJ

QRZ P51

Ortsverband Stromberg
Nr. 442, September 2024



Deutscher Amateur-Radio Club e.V.

Presseinformation des DARC zu Sonnenflecken (für die Ortsverbände zur Öffentlichkeitsarbeit verfasst...) „**Sonnenfleckenzahl so hoch wie seit 23 Jahren nicht**“

Aktivitäten der Sonne beeinflussen die Kurzwellenausbreitung – Auch die Funkamateure beobachten aufmerksam das Weltraumwetter

Der aktuelle elfjährige Sonnenzyklus hat es in sich. Als er im Dezember 2019 loslegte, dachten die Experten, dass er nicht mehr Power haben würde als sein Vorgänger, der Sonnenzyklus 24. Aber jetzt sagt das Solar Influences Data Analysis Center des Königlichen Observatoriums von Belgien: Im Juli 2024 lag die durchschnittliche Sonnenfleckenzahl bei 196,5 Einheiten. Zuletzt wurde dieser Wert im Dezember 2001 erreicht. Damit hat der Solarzyklus 25 den Solarzyklus 24 überholt.

Sonnenflecken sind dunkle Stellen auf der sichtbaren Sonnenoberfläche, auch Photosphäre genannt. Im Vergleich zu ihrer Umgebung strahlen Sonnenflecken weniger sichtbares Licht ab und sind daher dunkler. Die Anzahl und Größe der Sonnenflecken sagen uns ziemlich genau, wie aktiv die Sonne gerade ist. Und je aktiver die Sonne ist, desto besser klappen weltweite Funkverbindungen auf der Kurzwelle. Das ist der Frequenzbereich von 3 bis 30 Megahertz. Eine hohe Sonnenaktivität sorgt für eine kräftige Ionisation der oberen Luftschichten (Ionosphäre). Die wirken auf Kurzwellen wie eine Art Reflektor in großer Höhe – Voraussetzung dafür, um auf der Kurzwelle große Entfernungen überbrücken zu können.

Wenn es mehr Sonnenflecken gibt, wie im aktuellen Sonnenflecken-Maximum, gibt es jedoch auch öfter Sonneneruptionen. Normalerweise umgeben die Magnetfeldlinien in den Regionen der Sonnenflecken das heiße Sonnenplasma, das Protonen, Elektronen und andere elektrisch geladene Teilchen enthält. Manchmal reißen die Feldlinien aber und schleudern die Teilchen mit bis zu zwanzig Prozent der Lichtgeschwindigkeit ins All. In nur etwa einer Stunde erreicht diese Wolke die Erde und kann dafür sorgen, dass der Funkverkehr über den Polkappen zusammenbricht. Das betrifft vor allem Flug-, See-, Amateur- und internationalen Rundfunk.

Eine starke Sonneneruption wird zudem von einem sogenannten Röntgenblitz begleitet. Dieser bewegt sich mit Lichtgeschwindigkeit fort und erreicht die Erde vor den hochenergetischen Teilchen in nur etwa acht Minuten. Diese Röntgenstrahlung führt auf der Tagseite der Erde augenblicklich zu einer Ionisation auch in niedrigeren Höhen. Diese verhindert, dass elektromagnetische Wellen im Kurzwellenbereich die höheren Regionen der Ionosphäre erreichen und zur Erde zurückgeworfen werden. Es kommt zu den gefürchteten „Radio Blackouts“ (auch Mögel-Dellinger-Effekt genannt): Die Wellenausbreitung internationaler Funkdienste auf Kurzwelle ist dann oft für mehrere Stunden gestört.

Die Sonnenaktivität ist für alle Funkdienste, die die Kurzwelle nutzen, daher Fluch und Segen zugleich. Meteorologische Dienste, aber auch Funkwetterexperten des DARC beobachten täglich das Geschehen auf der Sonne und veröffentlichen allgemein zugängliche Funkwetterberichte, die aktuell die Ausbreitungsbedingungen auf den Kurzwellenbändern einschätzen und eine Prognose zu der weiteren, kurzfristigen Entwicklung des Funkwettergeschehens abgeben.

Württemberg-Rundspruch vom 1.9.2024, Info von Peter, DH9AN **Neues 23 cm FM- und 70 cm C4FM Relais auf dem Rossberg in Betrieb**

Nach dem bereits am 3.8.2024 das 23cm FM Relais auf dem Roßbergturm mit der Sendefrequenz 1298,525 MHz, die Eingabe 28MHz tiefer, in Betrieb gegangen ist, ist seit dem 23.08.2024 nun auch das 70cm C4FM Relais DB0ROB auf dem Roßbergturm in Betrieb. Die Sendefrequenz des Relais ist 438,4125MHz, die Eingabe 7,6MHz tiefer. Das 70cm C4FM Relais DB0ROB auf dem Roßbergturm ist über einen 5 GHz Link an das Internet und somit an Wires X angebunden. (Peter DH9AN, 1.Vorsitzender der ARIG-MN e.V.)

Herausgeber: DARC-OV P51

1.Vorstand: Rico Abagnale, DB5BQ, 2. Vorstand: Arno Polinski, DL1CW, 3. Vorstand: Lothar Makkens, DL1SBF

P51-Frequenzen: 145.400 MHz; 439.425 MHz (Relais DBØGK) P51-Homepage: <http://www.darc.de/P51>

OV-Versammlung: An jedem 2. Freitag im Monat. OV-Runde sonntags 10.45 Uhr, 145.400 MHz, (DBØGK wird mitgehört), unter Leitung von DJØCA. INFO zu QRZ-P51 bis zum Wochenende vor OV-Abend an ega.groeziinger@t-online.de oder an

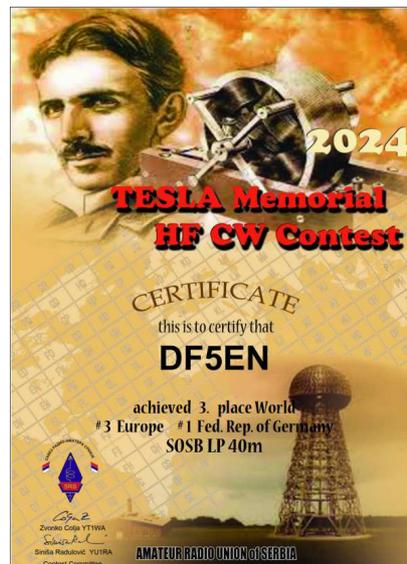
Lothar, DL1SBF, dl1sbf@t-online.de

TESLA Memorial HF CW-2024

Single-OP Single-Band Low-Power 40m

Platz 1 in DL, Platz 3 in Europa und Welt für Dieter, DF5EN.

Gratulation zu diesen ausgezeichneten Platzierungen an Dieter.



QSL-Karten im Amateurfunk, eine interessante Info zu QSL-Karten, zusammengestellt von WIMO

https://www.wimo.com/de/blog/post/qsl-karten-im-amateurfunk?utm_source=cleverreach&utm_medium=email&utm_campaign=qsl-karten&utm_content=Mailing_15549538

QSL-Statistik:

Aus Baunatal erreichten uns im August 432 QSLs, versendet wurden keine.



Konteste im September:

Termine September 2024					
Datum	UTC	Band	Contest	Mode	CQ DL
31.8.–1.9.24	1200–1200	KW	UK/EI DX Contest	SSB	4/24, S. 68
2.9.24	1500–1600	KW	QCWA-QSO-Party	SSB	9/24, S. 66
7.9.24	0000–2359	KW	CW Open Competition	CW	9/24, S. 66
7.–8.9.24	0000–2400	KW	JARL All Asian DX Contest	SSB	6/24 S. 65
7.9.24	1300–1600	KW	AGCW-DL Handtasten-Party 40 m	CW	2/24, S. 66
7.–8.9.23	1300–1259	KW	IARU-Region-1 Fieldday	SSB	6/24, S. 66
7.–8.9.23	1400–1359	UKW	IARU-Region-1 145 MHz Contest	CW/SSB/FM	9/24, S. 68
10.9.24	1800–1859	KW	DARC CW-Ausbildungscontest	CW	3/24, S. 68
13.9.24	1700–1900	KW	SP Straight Key Contest	CW	9/22, S. 77
14.–15.9.23	0000–2359	KW	WAE DX Contest	SSB	8/24, S. 70
15.9.24	1700–2059	KW	BARTG PSK63 Sprint	PSK63	9/24, S. 67
21.–22.9.24	0600–1459	KW/UKW	Thüringen-Contest	alle	9/24, S. 67
21.–22.9.24	1200–1159	KW	Scandinavian Activity Contest	CW	9/24, S. 66
28.–29.9.24	0000–2400	KW	CQ WW RTTY DX Contest	RTTY	9/24, S. 67
28.9.24	1400–1800	UKW	AGCW-DL VHF/UHF Contest	CW	1/24, S. 73
29.9.24	0700–1000	UKW	ON Contest	CW/SSB	9/24, S. 68

Weitere Informationen zu den Kontesten findet ihr auf den Seiten 66 bis 69 der September-CQ-DL.